

**Die Chancen und Risiken von  
Vorsorgeverträgen zur Übernahme  
für künftig zu erbringende  
Friedhofsleistungen.**

**Die Definition der Vorsorge,  
ist die freiwillige Absicherung eines  
möglichen zukünftig zu erwartenden  
Ereignisses in rechtlicher oder finanzieller  
Form, das können z. B. sein:**

- **Eine Versicherung,**
- **ein zweckbestimmtes Sparguthaben,**
- **eine schriftlich niedergelegte Verfügung.**

# **Definition des friedhofseigenen Vorsorgevertrages.**

**Die vertragliche Vereinbarung zwischen dem oder den Auftraggebern und des Auftragnehmers (Friedhofsträger) für die zukünftig zu erbringenden vertraglich fixierten Friedhofsleistungen, die bei der Beisetzung des oder der Auftraggeber von der Friedhofsverwaltung erbracht werden.**

# Marketingziele ev. Friedhöfe

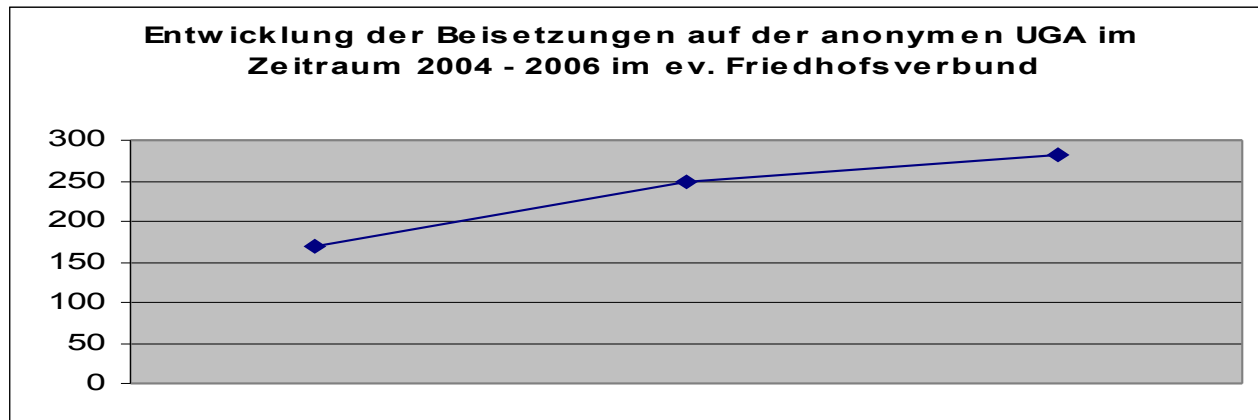
- **Oberziel ist die Erfüllung des gesellschaftlichen Auftrages.**
- **Wettbewerbsvorteile durch gezielte unternehmerische Maßnahmen wahrnehmen.**
- **Systematischer Ansatz um Entscheidungen markt- und kundenorientiert zu treffen.**

# Aus gesellschaftlichen Gründen...

- **Die Stellung der Friedhöfe in der Gesellschaft.**
- **Die wirtschaftliche Ausrichtung der Bestattungsunternehmen.**
- **Die öffentliche Wertung anderer Vorsorgen.**

# Aus wirtschaftlichen Gründen...

## Die Zunahme der anonymen Urnenbeisetzungen zu beeinflussen!



- Mögliche Ursachen der anonymen Urnebeisetzungen:
- Bewusste Entscheidung ?
- Gedankenlosigkeit ?
- oder Unkenntnis der bestehenden Alternativen?

# Die wirtschaftlichen Folgen aus der Zunahme der anonymen Beisetzungen:

- **Geringere Erlöse aus den Gebühren.**
- **Keine Erlöse aus der Grabgestaltung.**
- **Zunahme der Flächen des öffentlichen Grün.**
- **Damit verbunden höhere Kosten für das **öffentl. Grün.****

# Die Kosten- und Erlösstruktur ev. Friedhöfe

- **Kosten aus den hoheitlichen Aufgaben.**
- **Erlöse aus den Gebühren.**
- **Kosten für die gewerbliche Grabgestaltung.**
- **Erlöse aus den Entgelten.**
- **Kosten des öffentlichen Grün.**
- **Keine Erlöse aus dem öffentlichen Grün.**

# **Die Anforderungen des Vertragspartners aus der Friedhofsverwaltung**

- **Interne Problemlösung.**
- **Vertrauenserweckende Persönlichkeit.**
- **Ausgeprägte Fachkompetenz.**
- **Hohe soziale Kompetenz.**

# Der Aufbau des Vorsorgevertrages

§ 1 Die Vertragsparteien.

§ 2 Der Vertragszweck.

§ 3 Die Gebühren und Entgelte inkl. **Vorsorgeeinschluss**

§ 4 Die Gültigkeit des Vertrages.

§ 5 Die Abrechnung.

§ 6 Die Sondervereinbarungen.

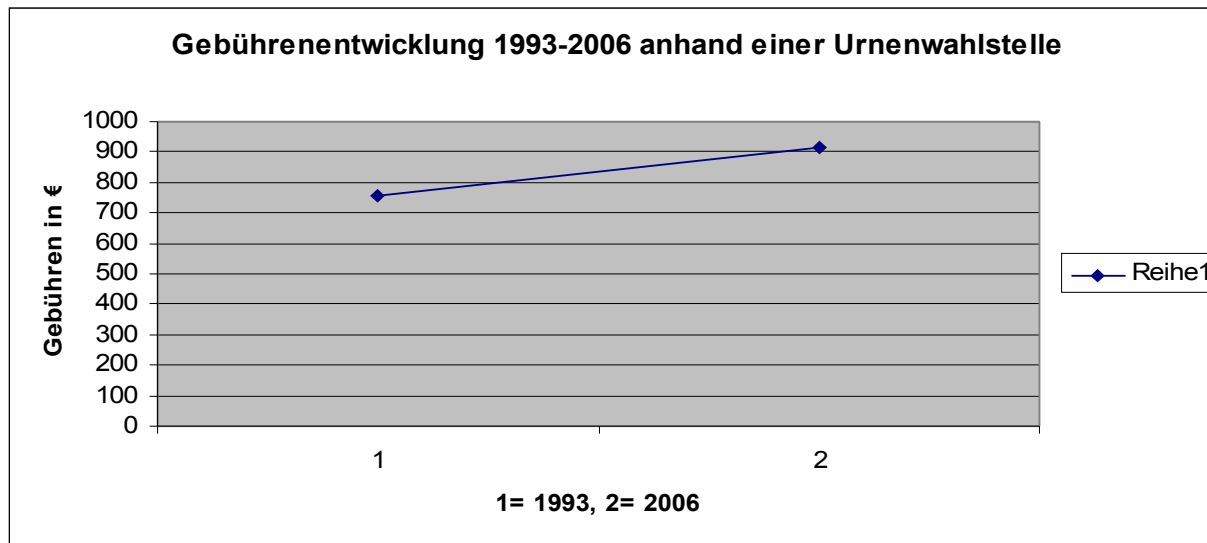
§ 7 Die Kündigung.

§ 8 Die Mitteilungspflicht.

➤ Die Salvatorische Klausel

# Warum **Vorsorgeeinschluss** ?

## Gebührenentwicklung im Zeitraum 1993-2006 anhand einer Urnenwahlstelle.



Die prozentuale Steigerung über den genannten Zeitraum aller Gebühren beträgt 20%.

# **Die Schritte der Vertragsverhandlung, Zeitraum ca.2-4 Wochen.**

- **Erster Schritt, Vorgespräch, Motivsuche, Datenerhebung,**
- **Zweiter Schritt, anfertigen der Vertragsurkunde.**
- **Dritter Schritt, Fragen erörtern ggf. Vertrag anpassen.**
- **Vierter Schritt, die Vertragsunterzeichnung.**

# Controlling von Vorsorgeverträgen, dazu gehört:

- Die Beschlussfassung.
- Das einrichten einer **Vorsorgemappe**.
- Die treuhändische Geldanlage.
- Periodische Überprüfung auf Kostendeckung

# Die Vorteile der friedhofseigenen Vorsorge für die Auftraggeber:

- Auswahl einer Grabstelle ohne Zeitdruck.
- Die komplette Lösung der Friedhofsvorsorge.
- Bindung der Friedhofsverwaltung an die Willenserklärung.
- Die Sicherung der Vorauszahlung vor dem Zugriff Dritter.
- Kein Entscheidungsdruck für die Hinterbliebenen.

# Die wirtschaftlichen Vorteile des Vorsorgevertrages sind:

- Überwiegend Wahlgrabstätten.
- Kundenbindung.
- Kapazitätsplanung.
- Vorauszahlung.
- Zinserträge für das **öffentliche Grün**.
- Erweiterung des Einzugsbereiches.

# Die Risiken von Vorsorgeverträgen

- **Kosten der Vertragsverhandlungen.**
- **Kostendeckung der Verträge.**

# Kosten der Vertragsverhandlungen

- Aufwand der Kommunikation.
- Zeitaufwand für Vorgespräch/e.
- Erstellung der Vertragsurkunde.
- Verlorene Kosten?

# Die Realisierung von Vorsorgeverträgen umfasst:

- Die Durchführung der Beisetzung.
- Erstellen des Gebührenbescheides.
- Erstellen der Rechnung für Entgelte.
- **Abrechnung** und abfordern der Kosten.

# Abrechnung des Vorsorgevertrages nach Vertragserfüllung

- Guthaben aus dem Vorsorgevertrag ohne Zinserträge.
- ✓ Abzüglich der Gebühren.
- ✓ Abzüglich der Entgelte.
- Unterdeckung? zzgl. Zinserträge (2% p.a.).
- Überdeckung? Auszahlung oder erw. Grabpflege, ohne Zinsen.
- ✓ Verwendung weiterer Zinserträge im **öffentlichen Grün**.

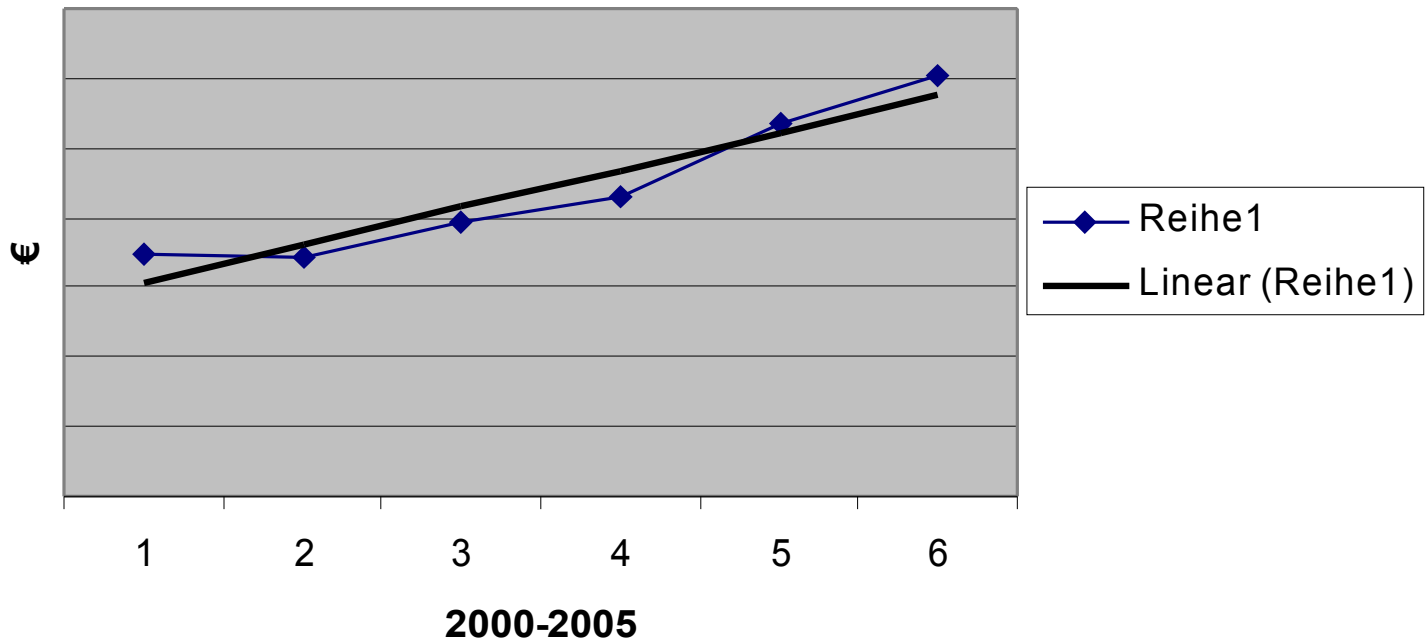
# Die Verwendung der Zinserträge aus Vorsorgeverträgen

- Zur Deckung der Beisetzungskosten
- Zur Deckung des Verwaltungsaufwandes.
- Zur Deckung der Kosten des **öffentl. Grün.**

# Vergütung der Friedhofsverwaltung

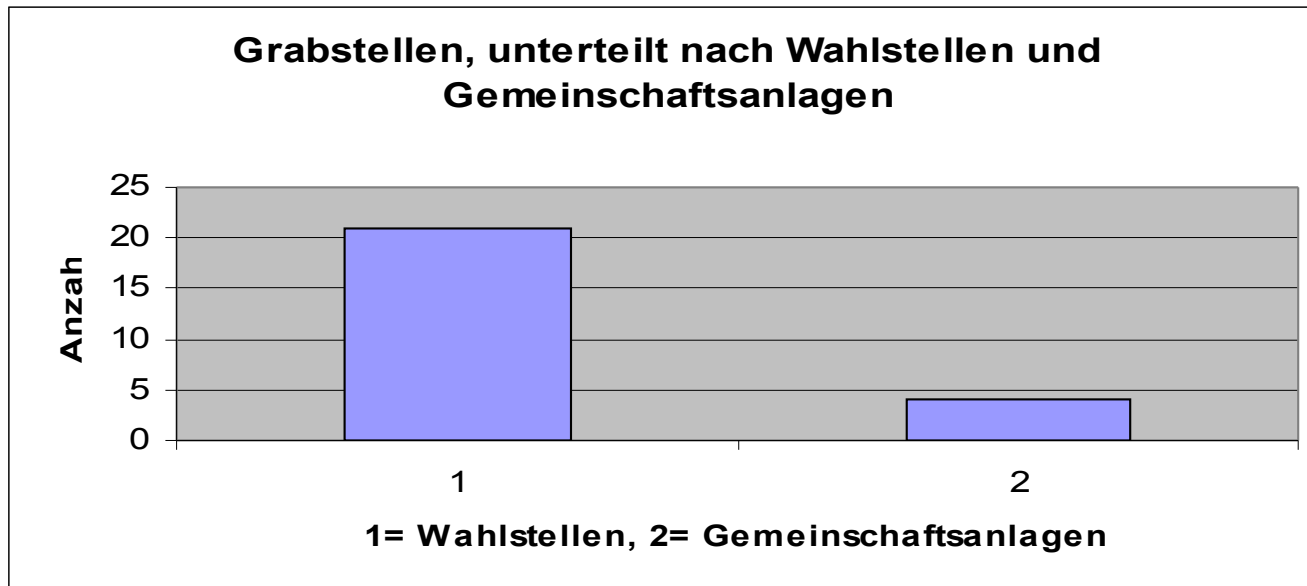
- **Beisetzung durchführen und abrechnen.**
- **Die Gemeinde hat die Pflicht der Abnahme (Werkvertrag).**
- **Die Abnahme wird i.d.R. dem Verwalter/in übertragen.**

## Entwicklung der Vorsorgevorauszahlungen



Entwicklung der treuhändischen Rücklagen im ev. Friedhofsverbund.

# Vorsorgeverträge zielen eher auf Wahlstellen.

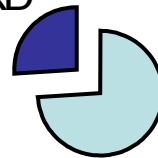


Vorsorgeverträge im ev. Friedhofsverbund im Zeitraum 31.01.-07.11.2006.

# Erweiterung des Einzugsbereiches im ev. Friedhofsverbund.

## Anteil der Vorsorgeverträge außerhalb des Einzugsbereiches.

26% aus dem  
weiteren  
Umfeld u. BRD



74 % aus dem  
nahen  
Umfeld

# Mögliche rechtliche Zuordnung von Vorsorgeverträgen aus dem BGB.

- **§§ 611 ff, der Dienstvertrag.**
- **§§ 662 ff, der Auftragsvertrag.**
- **§§ 675 ff, der Geschäftsbesorgungsvertrag.**
- **§§ 631 ff, der Werkvertrag.**

# Eingrenzung möglicher Vertragstypen des BGB.

- **Dienstvertrag, Grundlager aller Arbeitsverträge.**
- **Auftragsvertrag, unentgeltlich.**
- **Werkvertrag, Abnahme ist eine Bedingung.**
- **Geschäftsbesorgungsvertrag, ideal.**

# **Der Geschäftsbesorgungsvertrag des BGB als Grundlage.**

- **§ 675, der Auftraggeber beauftragt die Durchführung der eigenen Beisetzung.**
- **§ 669, der Auftraggeber leistet auf Basis des Vorsorgevertrages Vorschuss.**
- **§ 672, der Auftrag gilt lt. Vorsorgevertrag über den Tod hinaus.**

# Europäische rechtliche Rahmenbedingungen.

- **Art. 153 EGV, zur Förderung der Interessen der Verbraucher und zur Gewährleistung eines hohen Verbraucherschutzniveaus leistet die Gemeinschaft einen Beitrag zum Schutz.**
- **Gemäß Artikel 94 EGV, erlässt der Rat Verordnungen und Richtlinien.**
- **Gemäß Art. 249 (2,3) EGV werden die Mitgliedstaaten verpflichtet, die Verordnungen umzusetzen und ihr Recht an den Inhalt der RL anzupassen.**

# Zusammenfassung und Ausblick.

- Die Willenserklärung der Auftraggeber wird mit einem Vorsorgevertrag nachhaltig geschützt.
- Im Ergebnis überwiegen deutlich die Chancen, die Risiken sind kalkulierbar.
- Ev. Friedhofsverwaltungen sollten aus gesellschaftlicher Verantwortung und wirtschaftlichen Gründen Vorsorgeverträge anbieten, da diese zukünftig weiter zunehmen werden.

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**